



## Pensionierungsplanung: Kapitalbezug – Was nun?

Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird der Zeitpunkt der Pensionierung bald Realität.

Mit diesen Ausführungen möchten wir die mit der Wahl des Kapitalbezugs verbundenen, erforderlichen Aufgaben näher betrachten.

### Vorarbeiten

Einige Jahre vor dem Eintritt in den dritten Lebensabschnitt sollten verschiedene **Vorarbeiten** erledigt werden.

Wie möchte man die Zeit nach dem Berufsleben gestalten? – Welche Hobbys, Aktivitäten in Vereinen, im Haus und/oder Garten will man fortan pflegen, hätte man gerne ein Haustier, will man eine Weltreise machen? – Alle diese Überlegungen führen unweigerlich auch zu den **Finanzen**. Welche Mittel stehen für die Umsetzung der Wünsche zur Verfügung?

Hier ist die Aufstellung eines **Finanzplans** angebracht. Auf der **Einnahmenseite** verfügt man über die AHV-Rente und über die Pensionskassenrente, in unserem Beispiel die Rente nach einem Kapitalbezug von 50 Prozent. Auf der **Ausgabenseite** müssen die Lebenshaltungskosten, Aufwendungen für das Wohnen (in der Mietwohnung oder im eigenen Haus), die Steuern und allfällige Zinsen für Schulden wie Hypotheken auf der bewohnten Liegenschaft aufgeführt werden. Dazu zählen aber auch die Aufwendungen für die neuen oder alten Hobbys, jährliche Reisekosten, die Mitgliedschaft und Aktivitäten in einem Sportclub oder auch der Unterhalt für ein Haustier, ob gross oder klein.

Schliesslich dürfen die vorhandenen Vermögenswerte wie Kontoguthaben, Wertschriftenportfolio und demnächst fällige Lebensversicherungen nicht vergessen werden. Das Beispiel des „Finanzplans für den Ruhestand“ verdeut-

licht sehr gut die möglichen Auswirkungen auf die künftige finanzielle Situation unter Berücksichtigung der Dauer der persönlichen Lebenserwartung.

### Finanzplan für den Ruhestand

BEISPIEL							
Finanzplan für den Ruhestand							
Illustratives Beispiel (stark vereinfacht)							
	2008	2009	2010	...	2028	...	2033
<b>Einnahmen:</b>							
• AHV-Rente <sup>1</sup>	40'000	40'000	40'000	...	40'000	...	40'000
• Pensionskassenrente <sup>2</sup>	22'000	22'000	22'000	...	22'000	...	22'000
<b>Total Einnahmen</b>	<b>62'000</b>	<b>62'000</b>	<b>62'000</b>	...	<b>62'000</b>	...	<b>62'000</b>
<b>Ausgaben:</b>							
• Lebenshaltungskosten <sup>3</sup>	55'000	56'000	57'000	...	83'000	...	90'000
• Wohnkosten <sup>4</sup>	24'000	24'000	24'000	...	24'000	...	24'000
• Steuern	10'000	10'000	10'000	...	7'000	...	6'000
<b>Total Ausgaben</b>	<b>89'000</b>	<b>90'000</b>	<b>91'000</b>	...	<b>114'000</b>	...	<b>120'000</b>
<b>Benötigtes Einkommen aus dem Vermögen</b>	<b>-27'000</b>	<b>-28'000</b>	<b>-29'000</b>	...	<b>-52'000</b>	...	<b>-58'000</b>
<b>Vermögen:</b>							
Guthaben (Konto, Wertschriften usw.) <sup>5</sup>	720'000	722'000	723'000	...	444'000	...	223'000
Liegenschaft	800'000	800'000	800'000	...	800'000	...	800'000
.J. Schulden (Hypothek)	-350'000	-350'000	-350'000	...	-350'000	...	-350'000
<b>Total Vermögen</b>	<b>1'170'000</b>	<b>1'172'000</b>	<b>1'173'000</b>	...	<b>894'000</b>	...	<b>673'000</b>

1 Maximale Ehepaarrente (Teuerungsausgleich aus Vorsichtsgründen nicht berücksichtigt)  
 2 Pensionskassenguthaben von insgesamt 700'000 Fr.; Rentenumwandlungssatz von 6,5%; 50% als Kapital bezogen  
 3 Inflationiert  
 4 Hypothekarzinsen sowie Unterhalts-/Nebenkosten  
 5 Inklusiv 50% des Pensionskassenkapitals; erwartete Rendite von 4,5% pro Jahr

Quelle: VZ Vermögenszentrum

Bei der Aufstellung des Finanzplans darf auch die **mögliche Entwicklung der Inflationsrate** auf der Aufwandseite für Lebenshaltungskosten nicht vergessen werden, das gilt auch für ihren Einfluss auf die Unterhaltskosten des eigenen Wohnobjekts.

### Kapitalbezug

Wenn der Entscheid für den Kapitalbezug einmal gefallen ist, besteht **keine Rückkehrmöglichkeit** mehr zum Rentenbezug. – **Vor diesem Entschluss müssen verschiedene Abklärungen gemacht werden, über die wir Sie, liebe Leserin und lieber Leser, gerne informieren.**

Zusammenfassend darf aber erwähnt werden, dass für den Kapitalbezug die steuerliche Flexi-

bilität, die Vorteile im Todesfall und die Chancen höherer Renditen sprechen wie auch die zukünftigen Reduktionen des Umwandlungssatzes für die Pensionskassenrenten.

Wie ist es nun möglich, die für den Lebensunterhalt benötigten Mittel zur Verfügung zu haben?

Das folgende Beispiel zeigt, dass für die Bereitstellung **von rund CHF 484'000** ein Betrag von **CHF 451'100 sichergestellt werden muss**. Für die Berechnung wurde angenommen, dass ein Vermögenswert (50 Prozent Kapitalbezug und bisherige Vermögensteile) **von CHF 1 Million** vorhanden ist. Für die ersten zwei Jahre werden total CHF 140'000 auf dem Konto gehalten, der Bedarf der folgenden drei bis fünf Jahre wird in CHF-Obligationen investiert und mit 1 Prozent diskontiert. Bei einem Diskont von 1 Prozent und dem Bedarf von CHF 46'000 benötigt man ein Kapital von CHF 44'200. Für die Jahre sechs bis zehn erfolgen die Anlagen in höher verzinslichen Obligationen, zum Beispiel in EUR, NOK und in Anteilen von Immobilienfonds mit einer erwarteten Rendite um 4.5 Prozent, daher wurde ein Diskontierungssatz von 2.5 Prozent gewählt.

### Sicherstellung des Einkommens

BEISPIEL			
Herleitung des Kapitalbedarfs für die Sicherstellung des Einkommens			
	Einkommensbedarf	Diskontierungszinssatz	Kapitalbedarf
1. Jahr	70'000 Fr.	0%	70'000 Fr.
2. Jahr	70'000 Fr.	0%	70'000 Fr.
3. Jahr	70'000 Fr.	1%	68'600 Fr.
4. Jahr	46'000 Fr.	1%	44'600 Fr.
5. Jahr	46'000 Fr.	1%	44'200 Fr.
6. Jahr	46'000 Fr.	2,5%	40'700 Fr.
7. Jahr	34'000 Fr.	2,5%	29'300 Fr.
8. Jahr	34'000 Fr.	2,5%	28'600 Fr.
9. Jahr	34'000 Fr.	2,5%	27'900 Fr.
10. Jahr	34'000 Fr.	2,5%	27'200 Fr.
Höhe des Kapitalbedarfs für den Verzehrteil			451'100 Fr.

Quelle: VZ Vermögenszentrum

Gegenüber dem verfügbaren Kapital von **CHF 1 Million** ergibt sich ein **freier Betrag von rund CHF 548'900**, der zum Beispiel in Aktien, Fondsanteilen, Rohstoffwerten und Alternativenanlagen investiert werden kann.

Mit diesem Vorgehen verfügt man gemäss unserem Beispiel über einen Betrag, der für die Finanzierung des Lebensunterhalts dient und einen Betrag, der allfällige Finanzierungslücken füllen kann. – **Hier ist in jedem Falle wiederum die vorgängige Aufstellung eines Finanzplanes von grosser Wichtigkeit.**

### Vermögensanlage

Wenn man die erzielten Anlagerenditen der Jahre 1999 bis 2006 bei **Lebensversicherungsgesellschaften und unabhängigen Gemeinschafts- und Sammelstiftungen** (Quelle: WH&P, Pensionskassenvergleich) betrachtet, fällt auf, dass hier Renditen von ca. 2.3 Prozent bis 4.7 Prozent erzielt wurden.

In den vergangenen acht Jahren war es durchaus möglich, ohne Inkaufnahme grosser Risiken, die Vermögensanlagen mit einer ausgewogenen Struktur, ca. 50 Prozent Obligationen und 50 Prozent Aktien, eine jährliche Rendite nach Kosten von 3 Prozent bis 5 Prozent zu erzielen, dies obwohl regelmässige Bezüge der Kosten für den Lebensunterhalt erfolgten! Je nach Mittelbedarf für den Lebensunterhalt und den erzielten Anlageresultaten gibt es keinen oder nur einen geringen Kapitalverzehr.

### Schlussfolgerungen

Im Vergleich der steuerlichen Vor- und Nachteile zwischen Rente und Kapitalbezug zeigt das Rechenmodell des VZ Vermögenszentrums, dass sich nach 20 Jahren ein bedeutender Steuervorteil von rund CHF 54'000 ergibt.

### Steuern bei Renten- und Kapitalbezug

VERGLEICH							
Wie lange dauert es, bis der Kapitalbezug steuerlich vorteilhafter ist?							
Berechnungsgrundlage: Pensionskassenkapital 500'000 Franken, 10% Kapitalauszahlungssteuer							
	Rentenbezug			Kapitalbezug			
Jahr	Jährliche Rente <sup>1</sup>	Rente nach Steuern <sup>2</sup>	Total Steuern	Jährliche Kapitalentnahme	Stand Kapital <sup>3</sup>	Einkommen nach Steuern <sup>4</sup>	Total Steuern
1	34'000	25'500	8'500	30'000	440'250	25'047	54'953
2	34'000	25'500	17'000	30'000	428'711	25'177	59'776
3	34'000	25'500	25'500	30'000	416'653	25'313	64'463
4	34'000	25'500	34'000	30'000	404'053	25'454	69'009
5	34'000	25'500	42'500	30'000	390'885	25'603	73'406
10	34'000	25'500	85'000	30'000	315'607	26'449	92'927
11	34'000	25'500	93'500	30'000	298'459	26'642	96'285
12	34'000	25'500	102'000	30'000	280'540	26'844	99'441
13	34'000	25'500	110'500	30'000	261'814	27'055	102'387
14	34'000	25'500	119'000	30'000	242'246	27'275	105'112
15	34'000	25'500	127'500	30'000	221'797	27'505	107'607
16	34'000	25'500	136'000	30'000	200'428	27'745	109'862
17	34'000	25'500	144'500	30'000	178'097	27'996	111'865
18	34'000	25'500	153'000	30'000	154'762	28'259	113'606
19	34'000	25'500	161'500	30'000	130'376	28'533	115'073
20	34'000	25'500	170'000	30'000	104'893	28'820	116'253

1 Angenommener Rentenumwandlungssatz: 6,8%  
 2 Angenommener Grenzsteuersatz: 25%  
 3 Angenommene jährliche Rendite auf dem angelegten Kapital: 4,5%  
 4 Annahmen: 2,5% steuerbare Wertschriftenerträge pro Jahr, Grenzsteuersatz 25%, Vermögenssteuersatz 0,5%

Quelle: VZ Vermögenszentrum

Haben Sie Fragen, wünschen Sie eine Beratung oder auch die Erstellung einer Anlagestruktur für Ihre Vermögenswerte? – Gerne beraten wir Sie.

**DELTA** Investment Partner AG